

Capella Augustina

Die Capella Augustina, das Orchester der Brühler Schlosskonzerte, wurde 1996 von Andreas Spring gegründet. Unter der Leitung des Dirigenten und Spezialisten für Alte Musik kommen international anerkannte Künstler der historischen Aufführungspraxis zusammen, um mit dem entsprechenden Instrumentarium in einer spezifischen Musiksprache ein Repertoire zu erarbeiten, das sich vom Barock bis zu Werken des 19. Jahrhunderts erstreckt. Konzertmeisterin der Capella Augustina ist die argentinische Geigerin Monica Waisman.

Nachdem sich die Brühler Schlosskonzerte mit der Gründung des ersten deutschen Haydn-Festivals musikalisch profiliert haben, steht das Oeuvre Joseph Haydns programmatisch im Fokus des Orchesters. Über 60 Sinfonien, das gesamte oratorische Werk und ein Großteil von Haydns Opernschaffen wurden in den vergangenen Jahren aufgeführt. Die Qualität der kontinuierlichen Arbeit in Brühl zieht zunehmend überregionale Aufmerksamkeit auf sich. So war das Ensemble mit Haydns Marionettenoper ›Die Feuersbrunst‹ und mit der Haydn-Oper ›L'infedeltà delusa‹ zu Gast bei den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, gastierte mit Händels Oratorium ›Il Trionfo del Tempo‹ bei den Niedersächsischen Musiktagen und war zu den Konzertreihen im ungarischen Schloss Esterházy sowie im österreichischen Schloss Eisenstadt eingeladen. Eine szenische Produktion von Mozarts Oper ›Così fan tutte‹ führte die Capella Augustina ins Grand Théâtre in Luxemburg, mit Haydns Oratorium ›Die Schöpfung‹ eröffnete das Ensemble den Konzertsaal des Kulturwald Festivals und folgte im Anschluss einer Einladung des Festival d'Aix-en-Provence nach Bahrain, wo es mit einer szenischen Produktion von Mozarts ›Le Nozze di Figaro‹ zu erleben war. 2017 war die Capella Augustina bei den Arolser Barock-Festspielen, den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci und den Festspielen Europäische Wochen in Passau zu Gast. 2018 folgte das Orchester Einladungen zu den Händelfestspielen Halle, zum Mozartfest Würzburg, in die Tonhalle Düsseldorf sowie erneut zu den Europäischen Wochen Passau.

Zu den teilweise mehrfach preisgekrönten CDs des Ensembles zählen Aufnahmen der Oper ›Imeneo‹ von Georg Friedrich Händel sowie der Oratorien von Haydn (›Die Schöpfung‹, ›Il Ritorno di Tobia‹) und der Serenaden von Johannes Brahms. Die zuletzt erschienene Aufnahme, die Haydns ›Sieben letzte Worte‹ mit dem Werk ›Sheba‹ des spanischen Komponisten José María Sánchez-Verdú verbindet, ein Werk das eigens für die Brühler Schlosskonzerte geschrieben wurde, erhielt begeisterte Rezensionen in der nationalen und internationalen Presse.

[Saison 2024]